



---

## Jahresabschluss 31.03.2025

---

FN 229474m

### FIRMA

Rhomberg Sersa Rail GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

### GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

aufgestellt am 09.07.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: groß

### VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

### PDF GENERIERT AM

20.11.2025

### AUFGESTELLT VON

Ing. Thomas Bachhofner , geb. 08.07.1970

Ing. Andreas Kiesenhofer MSc MBA, geb. 16.05.1978

### PRÜFWERT:

B2A00462CD9B8EA0185F36F9078A29FFD9948A1  
A1341398100D33D32D5ACBE55

### Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

### Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

**Bilanz**

in EUR Vorjahr in TEUR

<b>AKTIVA</b>	<b>42.828.796,97</b>	<b>37.606</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>15.112.127,47</b>	<b>15.033</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>2.849.681,20</b>	<b>2.771</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	20.194,24	21
technische Anlagen und Maschinen	105.463,00	151
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.432.392,00	2.524
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	291.631,96	74
<b>Finanzanlagen</b>	<b>12.262.446,27</b>	<b>12.262</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	12.214.000,00	12.214
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	48.446,27	48
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>27.543.169,50</b>	<b>22.401</b>
<b>Vorräte</b>	<b>4.234.076,70</b>	<b>2.775</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.137.633,23	2.775
noch nicht abrechenbare Leistungen	5.049.203,30	0
Anzahlungen auf Teilrechnungen	-3.952.759,83	0
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>19.669.445,22</b>	<b>15.773</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.633.423,70	4.829
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber Arbeitsgemeinschaften	6.543.337,63	8.545
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	4.018.175,58	1.584
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	474.508,31	814
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>3.639.647,58</b>	<b>3.853</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>173.500,00</b>	<b>172</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>42.828.796,97</b>	<b>37.606</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>22.287.214,27</b>	<b>20.636</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>35.000,00</b>	<b>35</b>
Stammkapital	35.000,00	35
davon eingezahlt	35.000,00	35
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>2.158.779,26</b>	<b>2.159</b>
nicht gebundene	2.158.779,26	2.159
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>1.352,41</b>	<b>1</b>
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	1.352,41	1
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>20.092.082,60</b>	<b>18.441</b>
davon Gewinnvortrag	15.863.935,50	14.272
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>43.778,23</b>	<b>37</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>6.056.482,50</b>	<b>4.204</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>991.400,00</b>	<b>923</b>
<b>Rückstellungen für Pensionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>5.065.082,50</b>	<b>3.281</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>14.441.321,97</b>	<b>12.511</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	<b>11.726.463,48</b>	<b>12.511</b>
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	<b>2.714.858,49</b>	<b>0</b>
<b>erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	<b>221.363,43</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	221.363,43	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0

<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2.818.742,21</b>	<b>2.104</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.818.742,21	2.104
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>9.669.260,10</b>	<b>9.466</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	6.954.401,61	9.466
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.714.858,49	0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitsgemeinschaften</b>	<b>190,14</b>	<b>3</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	190,14	3
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.731.766,09</b>	<b>937</b>
davon aus Steuern	583.764,50	120
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	498.119,93	374
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.731.766,09	937
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>218</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	68.240.154,78	59.897
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	5.049.203,30	0
sonstige betriebliche Erträge	1.269.693,59	553
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	786.112,67	16
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	250.000,00	0
übrige	233.580,92	537
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-40.603.631,69	-33.937
Materialaufwand	-4.897.038,43	-6.425
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-35.706.593,26	-27.512
Personalaufwand	-21.973.308,21	-16.579
Löhne	-10.368.494,46	-7.195
Gehälter	-6.862.025,04	-5.710
soziale Aufwendungen	-4.742.788,71	-3.674
davon Aufwendungen für Altersversorgung	244,39	-2
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-291.964,28	-312
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-4.107.521,50	-3.077
Abschreibungen	-657.287,00	-745
auf Sachanlagen	-657.287,00	-745
sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.290.146,40	-6.666
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-21.864,97	-27
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>3.034.678,37</b>	<b>2.523</b>
Erträge aus Beteiligungen	1.850.000,00	2.200
davon aus verbundenen Unternehmen	1.850.000,00	2.200
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	996,64	1
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39.781,63	12
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-38.934,93	-56
davon betreffend verbundene Unternehmen	-38.876,70	-47
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>1.851.843,34</b>	<b>2.157</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-658.374,61	-511
davon latente Steuern	1.300,00	15
davon Steuerumlage	-659.674,61	-526
Ergebnis vor Steuern	4.886.521,71	4.680
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>4.228.147,10</b>	<b>4.169</b>
<b>Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>	<b>15.863.935,50</b>	<b>14.272</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>4.228.147,10</b>	<b>4.169</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>20.092.082,60</b>	<b>18.441</b>

## **Anhang für das Geschäftsjahr 2024/25 der Rhomborg Sersa Rail GmbH (vormals: Bahnbau Wels GmbH), Wels**

### **I. Anwendung der unternehmensrechtlichen Vorschriften**

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.3.2025 nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Im Interesse einer klaren Darstellung erfolgte teilweise eine Zusammenfassung der einzelnen Posten in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 223 Abs 6 Z 2 UGB. Diese Posten sind im Anhang gesondert ausgewiesen.

Bei Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten, die unter mehrere Posten der Bilanz fallen, wurde die Zugehörigkeit zu anderen Posten bei den entsprechenden Posten vermerkt oder im Anhang angegeben.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bei der geprüften Gesellschaft handelt es sich um eine große Kapitalgesellschaft im Sinn des § 221 UGB.

Die bisherige Form der Darstellung wurde grundsätzlich bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

### **II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

## Anlagevermögen

### Sachanlagen

**Sachanlagen** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und sofort abgeschrieben. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften nimmt die Gesellschaft für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vor.

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibung erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	<u>Jahre</u>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	5 - 50
Technische Anlagen und Maschinen	3 - 10
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 - 10

**Außerplanmäßige Abschreibungen** werden vorgenommen, soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich oder nach steuerlichen Sondervorschriften zulässig ist.

## Finanzanlagen

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizumessen ist, mit diesem angesetzt, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Anlassbezogen werden Finanzanlagen einer Werthaltigkeitsüberprüfung unterzogen. Auslöser einer anlassbezogenen Überprüfung ist einerseits eine wesentliche statische Unterdeckung bei der Gegenüberstellung des Beteiligungsansatzes mit dem anteiligen Eigenkapital zum Stichtag und andererseits das Vorliegen von externen und internen Einflussfaktoren.

**Zuschreibungen** zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

## Umlaufvermögen

### Vorräte

Die **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** werden zu Anschaffungs- bzw Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten oder beizulegendem Zeitwert am Bilanzstichtag bewertet. Die Anschaffungskosten werden nach dem gleitenden Durchschnittspreisverfahren ermittelt.

Eine verlustfreie Bewertung wird durch

- Abwertung auf den niedrigeren Wiederbeschaffungswert
- Abschläge auf Grund von Umschlagshäufigkeiten
- Technische Abwertung

gewährleistet.

Die Bewertung der nicht **abrechenbaren Leistungen** erfolgt zum niedrigeren Wert aus Herstellungskosten oder beizulegendem Wert am Bilanzstichtag. Die Herstellungskosten umfassen die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert.

Für **Verluste aus schwebenden Geschäften** wird durch Abschreibungen des betreffenden Vermögensgegenstandes oder Rückstellungen vorgesorgt.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Für das allgemeine Kreditrisiko erfolgt eine gruppenweise Einzelwertberichtigung/pauschale Wertberichtigung der nicht einzelwertberichtigten Nettoforderungen.

**Forderungen gegenüber Arbeitsgemeinschaften** stammen sowohl aus Gesellschaftseinlagen als auch aus laufendem Geschäftsverkehr mit Arbeitsgemeinschaften. Gewinne werden nach Fertigstellung übernommen. Für erkennbare Verluste werden zum jeweiligen Bilanzstichtag Drohverlustrückstellungen gebildet.

### **Rückstellungen**

Die **Abfertigungsrückstellung** wird nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3,41 % (Vorjahr: 3,57 %), geplanten Gehalts- bzw. Kostensteigerungen von 2,76 % (Vorjahr: 3,47 %) und einem Pensionsantrittsalter von 65 Jahren bei Männern und 65 Jahren bei Frauen (unter Berücksichtigung der Übergangsregelung) ermittelt. Ein Fluktuationsabschlag wurde unverändert gegenüber dem Vorjahr nicht berücksichtigt.

Der Rechnungszinssatz für die Abfertigungsrückstellung wird aus dem Stichtagszinssatz basierend auf Marktzinssätzen von Unternehmen hoher Bonität abgeleitet.

Die Zinsaufwendungen betreffend Abfertigungsrückstellungen sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im betreffenden betrieblichen Aufwand erfasst.

### **Sonstige Rückstellungen**

In den **sonstigen Rückstellungen** werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind. Langfristige Rückstellungen werden mit einem Zinssatz von 3,5 % (Vorjahr: 3,5 %) abgezinst.

## Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## Währungsumrechnung

Die **Währungsumrechnung** erfolgt zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles mit dem aktuellen Kurs.

Die Bewertung von Forderungen erfolgt zum Bilanzstichtag mit dem Stichtagskurs, sofern dieser niedriger als der Entstehungskurs ist, bei den Verbindlichkeiten, sofern dieser Stichtagskurs höher als der Entstehungskurs ist.

In Fremdwährung angeschaffte Gegenstände des Anlage- oder Umlaufvermögens werden mit den Entstehungskurs erfasst, wobei keine weitere Umwertung erfolgt.

## Ertragsteuern

Die Gesellschaft ist kein eigenes Steuersubjekt in Bezug auf die **Körperschaftsteuer** auf Grund der seit 2013 Einbeziehung als Gruppenmitglied in die Unternehmensgruppe der Rhomberg Sersa Rail Holding GmbH, Bregenz, als Gruppenträger.

Wird dem Gruppenträger vom Gruppenmitglied ein positives Ergebnis (steuerlicher Gewinn) zugerechnet, so beträgt die Steuerumlage des Gruppenmitglieds an den Gruppenträger 23 % dieses Zurechnungsbetrages. Hat das Gruppenmitglied in Vorjahren dem Gruppenträger steuerliche Verluste zugerechnet, so hat dieses Gruppenmitglied solange keine Steuerumlage an den Gruppenträger zu entrichten, als diese Verlust-Evidenz nicht durch positive Ergebnisse aufgefüllt ist. Erst für übersteigende Beträge ist wiederum eine Steuerumlage abzuführen.

**Latente Steuern** werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des aktuellen Körperschaftsteuersatz von 23 % gebildet. Dabei werden keine latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt.

### III. Erläuterungen zur Bilanz

#### **Anlagevermögen**

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage 1 zum Anhang).

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen besteht auf Grund von langfristigen Mietverträgen für das Geschäftsjahr 2025/26 eine Verpflichtung von EUR 3.698.600,00 (Vorjahr: TEUR 4.083). Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen für die nächsten fünf Geschäftsjahre beträgt EUR 24.588.000,00 (Vorjahr: TEUR 21.170).

Die Aufgliederung der Beteiligungen ist der Beteiligungsliste (vergleiche Anlage 2 zum Anhang) zu entnehmen.

#### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen gegenüber Arbeitsgemeinschaften beinhalten Einlagen, Leistungsverrechnungen und Ergebnisübernahmen.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen, wie im Vorjahr, zur Gänze Leistungsverrechnungen.

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind, unverändert gegenüber dem Vorjahr, keine wesentlichen Erträge enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

**Aktive latente Steuern**

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	31.3.2025 EUR	31.3.2024 TEUR
Ergebnisanteil ARGEN	9.142,09	9
Langfristige Personalrückstellungen	452.300,00	473
Sonstige Rückstellungen	294.598,00	269
Unversteuerte Rücklagen	-1.803,22	-2
	<u>754.236,87</u>	<u>749</u>
<b>Daraus resultierende latente Steuern zum 31.3. (23 %)</b>	<u>173.500,00</u>	<u>172</u>

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	EUR
Stand am 1.4.2024	172.200,00
Erfolgswirksame Veränderung	<u>1.300,00</u>
<b>Stand am 31.3.2025</b>	<u><u>173.500,00</u></u>

**Rückstellungen für Pensionen**

Es erfolgt eine Saldierung der Gesamtpensionsverpflichtung mit der dafür vorgesehenen Pensionsrückdeckungsversicherung in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften der AFRAC-Stellungnahme 27 zur Bilanzierung von Personalrückstellungen nach dem Unternehmensgesetzbuch (UGB). Im Sinne einer verbesserten Darstellung erfolgt im Anhang eine Bruttodarstellung.

Die dafür vorgesehene Rückdeckungsversicherung dient ausschließlich zur Deckung der konkreten Verpflichtung und stimmt im Hinblick auf Fälligkeit und Höhe der Pensionsverpflichtung überein. Der Anspruch aus der Rückdeckungsversicherung ist auf Grund der Verpfändung der Versicherungsansprüche zu Gunsten des Pensionsberechtigten dem Zugriff des Unternehmens und seiner Gläubiger entzogen. Die Rückdeckungsversicherung zum 31.3.2025 und zum 31.3.2024 wird in der Bilanz wie folgt dargestellt:

	31.3.2025 EUR	31.3.2024 TEUR
Wert Pensionsrückdeckungsversicherung	536.646,67	551
Saldierung mit Rückstellungen für Pensionen	-536.600,00	-551
Bilanzausweis	<u>46,67</u>	<u>0</u>

### Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube in Höhe von EUR 1.671.400,00 (Vorjahr: TEUR 1.448), sonstige Personalrückstellungen in Höhe von EUR 1.492.300,00 (Vorjahr: TEUR 1.050), Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen in Höhe von EUR 424.082,50 (Vorjahr: TEUR 81), Rückstellungen für Schadensfälle in Höhe von EUR 957.550,00 (Vorjahr: TEUR 230) sowie sonstige Rückstellungen in Höhe von EUR 493.584,76 (Vorjahr: TEUR 387).

### Verbindlichkeiten

Es bestehen keine dinglichen Besicherungen zu Verbindlichkeiten.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen EUR 2.714.858,49 (Vorjahr: TEUR 2.055) sonstige Verrechnungen (Steuerumlagen), EUR 5.154.401,61 (Vorjahr: TEUR 5.311) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Verbindlichkeiten aus Finanzierungen in Höhe von EUR 1.800.000,00 (Vorjahr: TEUR 2.110).

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Gesamtverbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren.

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von EUR 1.179.036,72 (Vorjahr: TEUR 841) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

#### IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

##### Umsatzerlöse

Die **Umsatzerlöse** betreffen Inlandsumsätze in Höhe von EUR 40.846.448,90 (Vorjahr: TEUR 32.201), Auslandsumsätze in Höhe von EUR 19.068.937,95 (Vorjahr: TEUR 21.855), sowie verbundene Unternehmen in Höhe von EUR 8.324.767,93 (Vorjahr: TEUR 5.841).

##### Personalaufwand

In den **Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen** sind Aufwendungen aus der Veränderung der Abfertigungsrückstellung in Höhe von EUR 61.800,00 (Vorjahr: TEUR -89) enthalten, der Rest ist auf die Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen zurückzuführen.

Die **Aufwendungen für Altersversorgung** betreffen im Geschäftsjahr, wie im Vorjahr, leistungsorientierte Zusagen.

In den Löhnen und Gehältern sind nachstehende Komponenten enthalten:

	2024/25 EUR	2023/24 EUR
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Dotierung/-Auflösung der Rückstellung für Jubiläumsgelder:		
In Löhne	18.900,00	4.600,00
In Gehälter	12.000,00	18.000,00
	<u>30.900,00</u>	<u>22.600,00</u>

##### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen **übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten insbesondere Konzernumlagen, Energieaufwendungen, Reise- und Fahrtspesen, Weiterbildungsaufwendungen, Aufwendungen aus Schadensfällen, Versicherungen sowie Rechts- und Beratungsaufwendungen enthalten.

**Mitarbeiter**  
(im Jahresdurchschnitt)

	<u>2024/25</u>	<u>2023/24</u>
Arbeiter	132	101
Angestellte	<u>90</u>	<u>79</u>
	<u><u>222</u></u>	<u><u>180</u></u>

**V. Ergänzende Angaben**

Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufgestellt hat, ist die Rhomberg Sersa Rail Holding GmbH, Bregenz. Der Abschluss des Mutterunternehmens ist beim Firmenbuch Feldkirch unter der Nummer FN 264322i hinterlegt.

Auf Grund der Bestimmungen in § 245 Abs 1 iVm Abs 2 ist die Gesellschaft von der Erstellung eines Konzernabschlusses samt Konzernlagebericht befreit.

Betreffend den auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer wird von der Befreiungsbestimmung gemäß § 238 Abs 1 Z 18 UGB Gebrauch gemacht.

Es wurden keine Kredite an Organe der Gesellschaft gewährt. Weitere wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen fanden im Geschäftsjahr nicht statt.

**Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

## Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn einen Betrag in Höhe von EUR 5.000.000,00 auszuschütten und den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Zu **Geschäftsführern** waren im Geschäftsjahr 2024/25 folgende Herren bestellt:

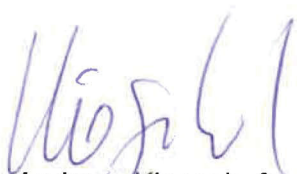
Ing. Andreas K i e s e n h o f e r , MSc MBA

Ing. Thomas B a c h h o f n e r


Bezüglich der Angabe gemäß § 239 Abs 1 Z 3 und 4 UGB wird die Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB in Anspruch genommen.

Wels, am 9. Juli 2025

Die Geschäftsführer



Ing. Andreas Kiesenhofer, MSc MBA



Ing. Thomas Bachhofner

Anlage 1 zum Anhang: Anlagenspiegel

Anlage 2 zum Anhang: Beteiligungsliste

Anlage 3 zum Anhang: Entwicklung der Investitionszuschüsse

**Anlagenpiegel zum 31. März 2025**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			kumulierte Abschreibungen			Nettobuchwerte		
	Stand am 1.4.2024 EUR	Zu- gänge EUR	Um- gliederungen EUR	Ab- gänge EUR	Stand am 1.4.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.3.2025 EUR	Stand am 31.3.2024 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände:</b>									
Konzessionen, Schutzrechte und ähnliche Rechte	1.101.025,08	0,00	0,00	1.055.484,00	1.101.025,08	0,00	1.055.484,00	0,00	0,00
<b>II. Sachanlagen:</b>									
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund (davon Grundwert EUR 0,00; Vorjahr: TEUR 0)	444.112,18	0,00	0,00	0,00	423.019,94	898,00	0,00	423.917,94	20.194,24
2. Technische Anlagen und Maschinen	603.395,17	3.987,69	0,00	9.994,59	452.161,17	49.538,69	9.774,59	491.925,27	105.463,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.907.194,91	636.579,71	0,00	431.507,33	1.382.792,31	606.850,31	309.767,33	1.679.875,29	2.432.392,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	74.146,39	217.485,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	291.631,96	74.146,39
	<b>5.028.848,65</b>	<b>858.052,97</b>	<b>0,00</b>	<b>441.501,92</b>	<b>2.257.973,42</b>	<b>657.287,00</b>	<b>319.541,92</b>	<b>2.595.718,50</b>	<b>2.849.681,20</b>
<b>III. Finanzanlagen:</b>									
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	12.214.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.214.000,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	49.595,52	0,00	46,67	0,00	1.195,92	0,00	0,00	1.195,92	48.446,27
	<b>12.263.595,52</b>	<b>0,00</b>	<b>46,67</b>	<b>0,00</b>	<b>1.195,92</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.195,92</b>	<b>12.262.446,27</b>
	<b>18.393.469,25</b>	<b>858.052,97</b>	<b>46,67</b>	<b>1.496.985,92</b>	<b>3.360.194,42</b>	<b>657.287,00</b>	<b>1.375.025,92</b>	<b>2.642.455,50</b>	<b>15.112.127,47</b>

## Beteiligungsliste

Die Gesellschaft hält bei folgenden Unternehmen mindestens 20 % Anteilsbesitz:

Beteiligungsunternehmen	Kapital- anteil %	Wäh- rung	Eigen- kapital	Ergebnis des Geschäfts- jahres	Bilanz- stichtag
Rhomberg Sersa Bahnbau GmbH (vormals: Universale Bau GmbH), St. Veit im Pongau	100	TEUR	3.613	1.218	31.03.2024
Rhomberg Sersa Rail Power GmbH (vormals: Rhomberg Fahrleitungsbau GmbH), Wiener Neudorf	100	TEUR	10.038	5.510	31.03.2025
JumboTec GmbH, Spremberg, Deutschland	94	TEUR	3.697	54	31.03.2024
	94	TEUR	5.996	2.299	31.03.2025
	94	TEUR	7.685	219	31.03.2024
	94	TEUR	10.792	3.108	31.03.2025

### Entwicklung der Investitionszuschüsse

	Stand am 1.4.2024 EUR	Auflösung EUR	Zuweisung EUR	Stand am 31.3.2025 EUR
<b>Sachanlagen:</b>				
1. Technische Anlagen und Maschinen	1.420,83	792,87	0,00	627,96
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.679,77	4.991,90	12.462,40	43.150,27
	<u>37.100,60</u>	<u>5.784,77</u>	<u>12.462,40</u>	<u>43.778,23</u>